AMBIENTA
Environmental Investments

Lakesight beteiligt sich an Chromasens mit Unterstützung von Ambienta

Mailand, 18 Mai 2017. Ambienta, die größte europäische Kapitalbeteiligungsgesellschaft mit Spezialisierung auf Unternehmen der Umwelttechnik, freut sich, den Erwerb von Chromasens GmbH („Chromasens“) durch das Portfoliounternehmen Lakesight Technologies Holding GmbH („Lakesight“) bekanntzugeben.

Lakesight mit Sitz in München (Deutschland) ist eine Industrieholding im Sektor der industriellen Bildverarbeitung. Industrielle Bildverarbeitung ist eine Schlüsseltechnologie für Industrie 4.0 und wird bei Fertigungsprozessen zukünftig eine zunehmend bedeutende Rolle spielen. Die industrielle Bildverarbeitung hat zudem positive Auswirkungen auf Nachhaltigkeit und Umwelt, da die Technologien maßgeblich zur Qualitätssicherung und somit zur Vermeidung von Abfall und unnötigen, weiteren Veredlungsschritten beiträgt. Somit ist die industrielle Bildverarbeitung eine Schlüsseltechnologie für eine verbesserte Energie- und Materialeffizienz.

Chromasens mit Sitz in Konstanz (Deutschland) ist ein führender Anbieter im Markt für industrielle Bildverarbeitung, mit Spezialisierung auf Zeilenkameras. Chromasens fertigt Kameras, Beleuchtungen und maßgeschneiderte Bildverarbeitungslösungen. Das Unternehmen beschäftigt rund 60 Mitarbeiter, die meisten davon in Forschung und Entwicklung („F&E“), und erwirtschaftet einen Umsatz von ca. 10 Millionen Euro. Chromasens wurde im Jahr 2004 im Zuge eines Management-Buyout durch die jetzigen Geschäftsführer Markus Schnitzlein und Martin Hund aus der Océ Group heraus gegründet. Beide Geschäftsführer werden dem Unternehmen in ihren derzeitigen Rollen erhalten bleiben.

Mit der Akquisition von Chromasens erweitert Lakesight sein Portfolio um Zeilenkameras für die industrielle Bildverarbeitung und expandiert in den Bereich der 3D- und Hyperspektraltechnologien. Darüber hinaus wird Chromasens die Innovationskapazität von Lakesight stärken und ein umfangreiches Portfolio an Blue-Chip-OEM-Kunden in das Unternehmen einbringen. Nach dem Zusammenschluss wird Lakesight einen konsolidierten Umsatz in Höhe von rund 40 Mio. € erwirtschaften, mit erheblichem weiterem Wachstumspotenzial - sowohl organisch als auch durch weitere Akquisitionen.

Der Markt für industrielle Bildverarbeitung ist extrem fragmentiert. Lakesight hat es sich zum Ziel gesetzt, Anbieter zusammenzuführen, die sich Vertriebskanäle, Managementkapazitäten, Ressourcen und Wachstumsstrategien teilen und auf diese Weise Synergieeffekte erschließen. Chromasens ist nach Tattile (erworben im Jahr 2012) und Mikrotron (erworben im Jahr 2015) das dritte Unternehmen der Lakesight Gruppe. Tattile mit Sitz in Mairano (Italien) entwickelt, fertigt und vertreibt industrielle Bildverarbeitungssysteme für Industrie- und Mobilitätsanwendungen und hat sich zu einem weltweit führenden Anbieter von Kameras für intelligente Verkehrssysteme entwickelt. Mikrotron, mit Sitz in Unterschleißheim (Deutschland), entwickelt Bildverarbeitungslösungen und ist im Segment der Hochgeschwindigkeitskameras führend.

Mauro Roversi, Chief Investment Officer bei Ambienta, kommentiert: „Die industrielle Bildverarbeitung ist eine der tragenden Säulen in der technologischen Revolution hin zur Industrie 4.0. Der Zusammenschluss mit Chromasens ist ein weiterer Schritt hin zur Schaffung eines in diesem Segment weltweit führenden Anbieters von substanzieller Größe mit globaler Reichweite und einem diversifizierten Produktportfolio.“ Giancarlo Beraudo, Principal von Ambienta, fügt hinzu: „Chromasens passt perfekt zu Lakesight und ist komplementär in jeglicher Hinsicht – vom Produktportfolio über die Vertriebskanäle bis hin zu den F&E-Kapazitäten.“

Markus Schnitzlein, Geschäftsführer von Chromasens, kommentiert: „Wir freuen uns, mit Lakesight einen starken Partner zu gewinnen, der Chromasens in seinen weiteren Entwicklungsschritten unterstützen wird.“ Martin Hund, Geschäftsführer von Chromasens, ergänzt: „Als Unternehmen der Lakesight Gruppe werden wir unseren

Wachstumspfad durch Investitionen in neue Technologien, Projektentwicklungen mit Blue-Chip-Kunden und Ausweitung unseres internationalen Vertriebs weiter fortsetzen. Dabei werden die Ressourcen und das Vertriebsnetzwerk von Lakesight essenziell sein."

Beraten wurde Lakesight auf der rechtlichen Seite von den Anwaltskanzleien Pöllath + Partners sowie NCTM, von KPMG in der finanzielle und steuerliche Due Diligence, von Vision Ventures in der kommerziellen Due Diligence, von CBA und KPMG hinsichtlich der Strukturierung der Transaktion und von Industrie Consult International auf der M&A Seite. Crédit Agricole Cariparma (als Agent) und Banco BPM stellen die Finanzierung der Transaktion bereit, beraten von der Anwaltskanzlei Pedersoli.

Über Ambienta

Ambienta ist eine führende europäische Kapitalbeteiligungsgesellschaft mit Standorten in Mailand, Düsseldorf und London. Schwerpunkt sind Wachstumsinvestitionen in Industrieunternehmen, die auf Trends im Bereich der Umwelttechnik setzen. Ambienta verwaltet mit mehr als 500 Mio. € den weltweit größten Eigenkapitalfonds in diesem Sektor und hat bereits in 24 Unternehmen investiert, die alle im Bereich Ressourceneffizienz und Umweltschutz tätig sind. Mit industrieller und Management-Expertise sowie weltweiten Kontakten zur Industrie bringt sich Ambienta aktiv in die Entwicklung seiner Portfolio-Unternehmen ein.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.ambientasgr.com